

[Ebook pdf] Die Frauen aus Fanis: Geschichten aus der Sagenwelt der Dolomiten (HAYMON TASCHENBUCH)

Die Frauen aus Fanis: Geschichten aus der Sagenwelt der Dolomiten (HAYMON TASCHENBUCH)

Von Anita Pichler

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #217169 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-20Erscheinungsdatum: 2014-02-20File Name: B00IJZJ9QE | File size: 53.Mb

Von Anita Pichler : Die Frauen aus Fanis: Geschichten aus der Sagenwelt der Dolomiten (HAYMON TASCHENBUCH)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Frauen aus Fanis: Geschichten aus der Sagenwelt der Dolomiten (HAYMON TASCHENBUCH):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Sagengestalten der Dolomiten
Von B. Schnuch
Die Geschichten aus der Sagenwelt der Dolomiten erinnern auf den ersten Blick an die Kluge von Doris Lessing. Sie erzählen vom Ursprung der Menschenwelt, von Mythen und Märchen mit starken Frauen, die das Schicksal der Menschheit in ihren Händen halten und bewahren. Immer sind sie starken Prüfungen ausgesetzt. Meist beruht sie die Liebe zu einem schönen Mann und motiviert sie, sich für die Menschen einzusetzen. Doch die Sehnsucht nach dem Ursprungsort, der Heimat treibt sie stets wieder zurück in die Berge nach Fanis. Es sind erfahrene Frauen, sie verzeihen, helfen und wissen: alles braucht seine Zeit. Die magischen sieben Jahre spielen eine Rolle, ebenso wie die Jahreszeiten, der Berg, die Höhlen, die Bergschätze, Kriege, Wasser, Sonne und Land. Es sind interessante Geschichten, die ich als Frau sehr gerne gelesen habe. Sie zeigen die Stärke der Frauen, ihre generationen-berdauernde Solidarität. Ich habe mich in den Geschichten sehr geborgen gefühlt. Die e, die ruhende Mutter, die selbstschützende Frau und allen gemeinsam die starke Frau werden von der Autorin in einem starken Reigen dargestellt. Ein interessantes Buch, welches durch den wissenschaftlichen Anhang, der vom Entstehen der Legenden erzählt und berichtet wie und wo die Autorin selbst auf die Suche nach den Sagen ging, ist ein gelungenes Ensemble. Ich wünsche dem Buch viele interessierte Leser/innen.
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
irgendwie ganz was anderes
Von Beate Mayer
die sagen/mythenwelt sdtirols war mir bisher völlig fremd, Anita Pichler hat sie mir mit ihrer klaren, schönen Sprache in ihren 13 Erzählungen dazu ein wenig näher gebracht. kein Wort ist zu viel, und doch ist es ein "reiches" Buch. ganz ausgezeichnet auch das Nachwort dazu, auch dadurch ist die Leistung der Autorin noch ein wenig mehr zu würdigen! war eine sehr angenehme Lektüre!
0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurz, anschaulich und berausend interessant.
Von J. Dorn
Anita Pichler erzählt in Die Frauen von Fanis die Geschichten von dreizehn Frauen aus der Sagenwelt der Dolomiten. Pichler formt aus alten Ladinischen Erzählgut kurze Geschichten die das mitwirken der Protagonisten in der Geschichte von Fanis erzählen. Den Anfang macht Tanna die Urmutter, die die Entstehung der Welt von Fanis umschreibt. Pichler schafft es die mythischen Geschichten lebendig erscheinen zu lassen. Kurz, anschaulich und berausend interessant.

Kurzbeschreibung
Die faszinierende Welt der alten ladinischen Volkssagen brillant erzählt: Eine der großen Sdtiroler Autorinnen widmet sich den mutigen und wilden Frauen aus dem sagenhaften "Reich der Fanes". "Es sind Geschichten von der Zeit vor der Zeit und von einem Ort vor dem Ort", wie es Anita Pichler selbst formuliert. Aus berlieferem ladinischem Erzählgut formte Anita Pichler ihre Porträts von dreizehn Frauengestalten aus der reichen Sagenwelt des Dolomitenraums und zeichnet die Geschichten von Tanna, der Urmutter, von Somawida, die Feuer ist, von Dindia, dem Wind, von diesen besonderen Frauen, in deren Händen das Schicksal von Fanis

liegt.
Kurzbeschreibung
Die faszinierende Welt der alten ladinischen Volkssagen brillant erzählt: Eine der großen Sdtiroler Autorinnen widmet sich den mutigen und wilden Frauen aus dem sagenhaften "Reich der Fanes". "Es sind Geschichten von der Zeit vor der Zeit und von einem Ort vor dem Ort", wie es Anita Pichler selbst formuliert. Aus berlieferem ladinischem Erzählgut formte Anita Pichler ihre Porträts von dreizehn Frauengestalten aus der reichen Sagenwelt des Dolomitenraums und zeichnet die Geschichten von Tanna, der Urmutter, von Somawida, die Feuer ist, von Dindia, dem Wind, von diesen besonderen Frauen, in deren Händen das Schicksal von Fanis liegt.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Anita Pichler, geboren 1948 in Meran, aufgewachsen in Sdtirol und in Triest, lebte ein Jahr in Biel (CH) als Trägerin des 'Bernjahres' und Inge Zeit als Literaturstipendiatin in Wien; freie Schriftstellerin und Übersetzerin in Sdtirol und Venedig bis zu ihrem Tod 1997. Bei Haymon: 'Die Frauen aus Fanis. Fragmente zur ladinischen Berlieferung' (1991), 'Beider Augen Blick. Neun Variationen über das Sehen' (1995) sowie zuletzt 'Haga Zussa. Die Zaunreiterin'. Erzählung (HAYMON tb 2009).